

Der Beste in Hessen

SPRACHDIPLOM ARS-Schüler Cedric Jockel in Wiesbaden ausgezeichnet

NEU-ANSPACH (red). Der Neu-Anspacher Schüler Cedric Jockel hat beim international anerkannten Sprachdiplom DELF (Diplôme d'études de langue française) als bester Schüler einer Gesamtschule auf B2-Niveau in Hessen abgeschnitten. Dafür gab es in Wiesbaden eine besondere Urkunde.

Im Schuljahr 2015/16 haben 23 Schüler der Sekundarstufe I und II der Adolf-Reichwein-Schule die Prüfungen erfolgreich bestanden. Das DELF scolaire wird für Hessen und Rheinland-Pfalz über das Institut Français in Mainz organisiert. Die Prüfungen sind seit Jahren sehr beliebt; die Teilnehmerzahlen stiegen bundesweit rasant an. Auch für die DELF-AGs, die die Adolf-Reichwein-Schule zur Vorbereitung anbietet, melden sich immer mehr Interessierte, berichtet Franziska Färber.

Die Prüfungen sind kompetenzorientiert und richten sich nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen. An zwei Samstagen fanden eine dreiteilige schriftliche Prüfung und eine 15- bis 20-minütige mündliche Prüfung – abgenommen von Muttersprachlern – statt. Für die 18 ARS-Schüler, die mit dem Niveau A2 zum ersten Mal eine solche Prüfung ablegten, war dies der aufregendste Moment, fand dieser Abschlusstest doch vor „wildfremden Franzosen“ in der Ziehenschule in Frankfurt statt.

In diesem Jahr bereiteten sich die Neu-Anspacher Schüler zum ersten Mal für Prüfungen auf den drei verschiedenen Niveaus A2, B1 und B2 vor. Dabei entspricht das B1 /B2-Niveau bereits der Stufe, die im Abitur verlangt wird. Mit einem B2-Diplom in der Tasche ist es außerdem möglich, als deutscher Student ohne weitere Prüfung an einer französischsprachigen



Der Neu-Anspacher Schüler Cedric Jockel (Mitte) hat beim international anerkannten Sprachdiplom DELF als bester Schüler einer Gesamtschule auf B2-Niveau in Hessen abgeschnitten.

Foto: Färber

Universität zu studieren.

Das B1-Diplom legten Sonja Gelzenleuchter und Gideon Mohr (ehemals G10), das B2-Diplom Nicole Mohr, Annika Mann und Cedric Jockel (ehemals 11. Klasse) mit großem Erfolg ab. Die 23 Original-DELF-Urkunden werden am Donnerstag überreicht.

Besonders erfreulich war der Sonderpreis für hervorragende Leistungen, den Cedric Jockel in Wiesbaden anlässlich einer akademischen Feier zum 30-jährigen Bestehen der DELF-Prüfungen erhielt. Unter den 28 besten Prüflingen hessenweit erhielt er als bester Schüler einer Gesamtschule eine „attestation d'excellence“ auf dem anspruchsvollen B2-Niveau.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Diploms fand zum ersten Mal eine Ehrung der besten 28 Kandidaten unter 4239 Schülern aller Schulformen und Niveaus in Hessen statt. Austragungsort der Preisverleihung war die

Gutenbergschule in Wiesbaden. Federführend in der Organisation waren das Institut Français Mainz sowie das hessische Kultusministerium. Die Preisträger glänzten alle mit den besten Punktzahlen und erhielten eine Attestation sowie einen Preis. Für die Erstplatzierten war das unter anderem eine Eintrittskarte zum Konzert von Louane in Mainz im August.

Der große Stellenwert dieser Veranstaltung wurde dadurch unterstrichen, dass von deutscher und französischer Seite hoher Besuch aus dem Kultusministerium gekommen war ebenso wie der Sprachattaché des Institut Français Mainz. Die Preisvergabe nahmen weitere wichtige Vertreter beider Länder vor: der stellvertretende Generalkonsul in Frankfurt, Franck Ristori, der Leiter des Institut Français Deutschland, Emmanuel Suard, und die Leiterin des Referats Gymnasien im Kultusministerium, Evelin Spyra.